

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

295 (28.10.1889) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 295. Zweites Blatt.

Montag den 28. Oktober

1889.

Bekanntmachung.

Die Herren Landwirthe werden hierdurch benachrichtigt, daß die Ankäufe von Roggen, Hafer, Heu und Kornstroh für die hiesigen königlichen Magazine begonnen haben.

Man beabsichtigt, den Producenten eine Absatzstelle der genannten Naturalien zu eröffnen; und werden auch die kleinsten Quantitäten angenommen und, nach Qualität, zu den Tagespreisen sofort Quittung bezahlt.

Den Vorständen der landwirthschaftlichen Consum-Vereine dürfte hierdurch Gelegenheit geboten sein, den Verkauf der genannten Produkte ihrer Mitglieder bei uns zu übernehmen.

Wir ersuchen um direkte Angebote nebst Zusendung von Körner-Proben und sind zu jeder weiteren Auskunft in unseren Diensträumen, Kriegsstraße 116, gern bereit.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1889.

Königliches Proviand-Amt.

Nr. 86005. Obige Bekanntmachung bringen wir mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß, daß es sich bei der obigen Maßnahme weniger um Abschluß größerer Lieferungsverträge handelt, vielmehr beabsichtigt ist, auch den Kleinbauern zum unmittelbaren Verkauf kleinerer Quantitäten an die Militärverwaltung um die laufenden Tagespreise Gelegenheit zu bieten. Dem königl. Proviandamt wäre erwünscht, wenn schon in allernächster Zeit von feinem Anerbieten ausgiebig Gebrauch gemacht würde.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1889.

Groß. Bezirksamt.

Braun.

Die Vorträge des Prof. Arth. Böhtlingk.

Dritter Vortrag: Montag den 28. Oktober, präcis 7 Uhr Abends, im großen Museumsaal.

„Danton und Robespierre.“

Subscriptionlisten für den ganzen Cylus in der Hofbuchhandlung von **Vielefeld** (Siebermann & Cie.) und in der Buchhandlung von **Ulrici**. Eintrittskarte für den einzelnen Vortrag Abends am Saaleingang.

Bekanntmachung.

Die Lieferungen für die königl. Militär Magazine betreffend.

Die Bürgermeisterämter und die Vorstände der Consumvereine des Landbezirks Karlsruhe machen wir auf die Bekanntmachung Groß. Bezirksamts Karlsruhe vom 23. Oktober 1889 Nr. 86005 in obigem Betreff im Karlsruher Tagblatt vom heutigen hiermit besonders aufmerksam.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1889.

Die Direktion des landwirthschaftl. Bezirksvereins.

Braun.

Bekanntmachung.

Bei der auf den 28. d. Mts. nach Mühlburg ausgeschriebenen Fahrniß-Versteigerung kommen Schiffsmiethere und Ovalschiffe nicht zum Ausruf.

Karlsruhe, den 27. Oktober 1889.

Sagel, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

21. Kaiserstraße 23 ist eine Parterrewohnung von 2-3 Zimmern sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

— Kaiserstraße 161 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4-5 Zimmern mit großem Alkov nebst allem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

* 31. Zirkel 7 ist der 2. Stock, bestehend aus 4-5 Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör (Glasabschluß und Wasserleitung), sogleich oder später zu vermieten.

* Nächst dem Mühlburgerthor (Altstadt) ist eine elegante Wohnung, 2. Stock, von 5 großen, freundlichen Zimmern und allem Zugehör nebst Hintergarten sogleich oder später zu vermieten. Näheres Viktoriastraße 22, parterre.

Ein schönes, großes Parterrezimmer, mit drei Kreuzböden auf die Straße und Vorgarten gehend, in freier, gesunder Lage, mit feinem Eingang sowie für sich abgeschlossener, großer Küche, welche auch als Zimmer verwendet werden könnte, ist an eine oder zwei bessere Personen sofort zu vermieten. Näheres Ruppertsstraße 2, parterre. Ebenfalls ist auch ein schöner, gewölbter Keller zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* 21. Steinstraße 1 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten.

Steinstraße 14 ist im 3. Stock ein schönes, großes, nach der Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer für sogleich oder später zu vermieten.

Ein fein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. November an einen soliten Herrn zu vermieten. Näheres Ritterstraße 4 im 2. Stock.

Ein schönes, geräumiges, möblirtes Zimmer ist zu vermieten: Kaiserstraße 74 (Marktplatz), Hausgang links, 2 Treppen.

* Waldstraße 63 (Ludwigplatz), eine Treppe hoch, ist ein gut möblirtes, freundliches Zimmer, auf den Ludwigplatz gehend, an einen Herrn auf 1. November zu vermieten.

21. Luisestraße 31, Ecke der Wilhelmstraße, sind im 3. Stock links ein oder zwei schön möblirte Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten.

* In der Schwannstraße ist ein unmöblirtes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten. Näheres Steinstraße 2, parterre.

* Ein möblirtes Zimmer ist mit oder ohne Pension — auch an Schüler — bei kinderloser Familie zu vermieten: Waldhornstraße 21, parterre links.

* Zwei sehr freundliche, gut möblirte Zimmer (Hochparterre) sind sofort zu vermieten: Leopoldstraße 47.

* Ein einfach möblirtes Zimmer ist sogleich sowie ein unmöblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Küche, auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen große Spitalstraße 5, parterre.

* Ein unmöblirtes Parterrezimmer mit zwei Fenstern und besonderem Eingang ist sogleich mit Bedienung zu vermieten; ebenso ein solches im 2. Stock. Näheres Sophienstraße 67 im 2. Stock.

Pension-Anerbieten.

* Junge Damen, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, finden gute Pension: Leopoldstraße 47, hochparterre.

Zimmer-Gesuch.

Für einen Herrn wird ein unmöblirtes oder möblirtes Zimmer in der Nähe des Mühlburgerthores zu miethen gesucht. Adressen bittet man Westendstraße 38 im 2. Stock abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches etwas Kochen kann und die Küche besorgt, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Kronprinzen, Zirkel 9.

Ein fleißiges junges Mädchen, welches etwas Kochen, Waschen und Putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet Stelle. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches einer kleinen Haushaltung vorstehen kann, findet sofort in einem bessern Hause Stelle durch H. Brätsch, Herrenstraße 9.

* Ein Hotelzimmermädchen, eine Kellnerin sowie ein Spülmädchen finden sogleich Stellen. Näheres Zirkel 31.

Ein solides Mädchen, welches etwas Kochen kann findet bei einer kleinen Familie sogleich gute Stelle, ebenso findet zu einer einzelnen Dame ein ordentliches Mädchen, welches willig häusliche Arbeiten verrichtet, gute Stelle. Zu erfragen bei Frau Kiefer, Herrenstraße 40 parterre.

Zu einer kleinen Familie wird ein Mädchen gesucht, welches Kochen und alle Hausarbeit besorgen kann. Zeugnisse erforderlich. Näheres durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Ein junges Mädchen zur Hausarbeit und zu Kindern kann sofort eintreten im

Hofbräuhaus.

In ein besseres Haus wird ein solides, gewandtes Mädchen für die Küche und einige Hausarbeiten gesucht. Wo? im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

U. Sch. Dienstpersonal jeder Art findet stets die besten Stellen hier und auswärts durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3, eine Treppe hoch.

Stelle findet sofort ein Mädchen, welches Kochen kann;

Stellen suchen ein Zimmer- und ein Kinder-mädchen. Näheres Douglasstraße 9, parterre.

Dienst-Gesuche.

Zwei fleißige Mädchen suchen für alle häuslichen Arbeiten passende Stellen. Näheres Bürgerstr. 13 im Laden.

Zwei tüchtige Mädchen, welche kochen, waschen und putzen können und willig alle Hausarbeiten besorgen, suchen sogleich Stellen. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

* Ein fleißiges Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient hat, sucht Stelle in einem ordentlichen Hause. Eintritt baldigst. Näheres Lessingstraße 15 im 3. Stod.

* 2.1. Eine Herrschaftsföckin mit guten Zeugnissen sucht für sofort oder auf 1. November hier oder auswärts Stellung. Näheres bei Frau Zimmer, Amalienstraße 24 im 3. Stod des Hinterhauses.

Köchinnen und Zimmermädchen suchen Stellen durch **Urban Schmidt**, Haupt-Prinzenstraße 3, eine Treppe hoch.

Auf II. Hypothek sind auszuleihen:
à 25 000 M., ganz oder geteilt,
" 20 000 " " " "
" 16 000 " " " "
" 1 000 " " " "
" 600 " " " "

durch **Th. Kiefer**, Herrenstraße 40, parterre.
10000 M. werden als II. Hypothek anzunehmen gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 396 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht für sofort ein angehender **Commis**. Offerten unter Nr. 398 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schreiner.
Ein solider Arbeiter findet sofort auf Werkstatt-reparatur dauernde Beschäftigung.
S. F. Rothweiler, Rähringerstr. 82.

Seizer-Gesuch.
2.1. Gesucht wird zum alsbaldigen Eintritt ein erfahrener Seizer und Maschinist, der gelernter Mechaniker sein muß. Solche, die bereits Dampfheizungen geführt haben, erhalten den Vorzug.
Glacélederfabrik Mühlburg.

3.1. **Arbeiterinnen** auf Damen-Mäntel werden sofort gesucht bei **C. Neu**, Damen-Mäntel-Fabrik, Kaiserstraße 74, am Marktplatz.

Kinderfrau oder besseres Kindermädchen im Alter von 25 bis 30 Jahren wird sofort für auswärts gesucht durch **K. Tröster**, Karlstraße 7, parterre.

B. Mehrere gewandte Kellnerinnen! finden sofort Stellen durch **N. Brütisch**, Herrenstraße 9.

Stellen finden: 2 feinere Kellnerinnen, 1 tüchtige Büffetdame, 1 Restaurationsköchin, sowie 7 Mädchen, welche etwas kochen können, ferner 3 solide Hausburschen durch **Th. Kiefer**, Haupt-Centralbureau, Herrenstraße 40, parterre.

Fuhrknecht-Gesuch.
Ein tüchtiger, lediger Mann mit guten Empfehlungen findet sogleich Stelle in der **Eisfabrik Karlsruhe**,
2.1. **Louis Benzinger.**

Ein Tagelöhner wird gesucht. Näheres Ruppurrerstraße 8 auf dem Bureau (Hinterhaus).

B. 3 jüngere Hausburschen, welche schon in Wirtschaften thätig waren, finden per sofort gute Stellen durch **N. Brütisch**, Herrenstraße 9 im 2. Stod.

Ein kräftiger Hausknecht findet Stelle: Kronenstraße 43.

Monatsfrau, eine stadtkundige, gesucht: Kaiserstraße 183, im Cigarrengeschäft.

Als Ladnerin!!
T. sucht ein gebildetes Mädchen von angenehmem Aussehen als bald Stelle durch **K. Tröster**, Placeur, Karlstraße 17. 2.1.

Kellnerin, eine gewandte junge, fremdnehmene Kellnerin als bald Stelle durch **K. Tröster**, Waldstraße 29 im 2. Stod.

Beschäftigungs-Gesuch.
Eine geübte **Kleidermacherin** empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern nach billigster Berechnung. Näheres Ritterstraße 4 im 2. Stod.

Verloren.
Vom Mühlburgerthor bis nach der Adlerstraße wurde im Pferdebahnwagen 10 Mark in Gold verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung auf der Polizeistation am Mühlburgerthor abzugeben.

Fächer.
* Die Dame, welche aus Irrthum Samstag Abend in der Museums Garderobe einen falschen Fächer nahm, wird höflich ersucht, denselben gegen den ihrigen Kaiserstraße 180, 2. Stod, auszutauschen.

Haus-Verkauf.
Ein sehr schönes Gehäus in schöner, freier Lage, welches sich zu jedem Geschäft, auch Wirtschaft, mit wenig Kosten einrichten läßt, ist wegen Wegzug des Eigentümers billig zu verkaufen. Näheres bei **N. Kast**, Waldstraße 29.

Haus-Verkauf.
Im westl. Stadttheil ist ein dreistöckiges Haus — in jedem Stod 4 Zimmer — bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt **N. Kast**, Waldstraße 29 im 2. Stod.

Pferd zu verkaufen, 8 Jahre alt. Näheres Sophienstraße 28, Hinterhaus.

* Zu verkaufen: 1 gut erhaltener Herd nebst Rohr, 1 kleine zimmerne Badewanne, 1 Sekretär, 2 Spiegel, 2 Lehnstühle, Vorhangstangen, 1 guter Damenmantel mit Federbüschel, 1 Fenstertritt und verschiedene Tische: Lessingstraße 26, 3 Treppen hoch.

* Ein gut brennender, eiserner **Säulenofen** für Kohlenfeuerung ist billig zu verkaufen. Näheres Mademiestraße 18 im Cuerbau.

* Ein vollständiges **Arbeiterbett** ist für 20 M., sowie ein ziemlich großes **Kaspertheater** billig zu verkaufen: Waldstraße 18 im Laden.

Ein wachsender schwarzer **Spizerhund** ist billig zu verkaufen: Herrenstraße 9 im 2. Stod.

Kostlich-Anerbieten.
2.1. An einem kräftigen und guten Mittags- und Abendtisch können sich noch mehrere Herren beteiligen: Erbprinzenstraße 38, 2 Stiegen hoch.

Zu Damenschuhmacherei beginnt Dienstags auf Wunsch ein weiterer Kurs, in welchem dauerhafte Hauschuhe und Stiefel angefertigt werden. Auch wird auf Wunsch Privatunterricht ertheilt. Die bisherigen Teilnehmerinnen sind sehr zufrieden. Anmeldungen werden erbeten: Rähringerstraße 112 im Hinterhaus.

Theilnehmerinnen-Gesuch.
2.1. Zur Beteiligung an einem **Malcurfus** werden noch 1-2 Damen gesucht. Offerten unter Nr. 397 befördert das Kontor des Tagblattes.

Chocolats Marquis in reicher Auswahl sowie **Thee** 6.1. in bekannt guten Qualitäten empfiehlt **A. Winter & Sohn**, Nachfolger Fried. Köchlin.

Kaiserstühler, Tischwein I und II, Niersteiner, Burgunder, Beaujolais, Bordeaux Médooc, Vino Ceglie, Ingelheimer Auslese 3.1. empfiehlt in preiswürdigen Qualitäten **G. Schwindt**, Waldstraße 33.

En gros Theehandlung En détail S. Blum, Adlerstraße 15, empfiehlt einige ihrer gangbarsten Sorten Thee, die von der neuesten Ernte 1889/90 in Originalisten direkt eingetroffen sind und vorzüglich ausfallen:
Nisgchow-Congo . . . per Pfd. A 5.40,
Kintuc-Congo . . . " " " 4.50,
Moning-Congo . . . " " " 4.—,
Souchong . . . " " " 4.—,
Souchong . . . " " " 3.50,
Mischung v. Kaisow-Congo u. Nisgchow " " " 2.80,
Kaisow-Congo . . . " " " 2.40,
Theespitzen . . . " " " 2.—,
Theespitzen . . . " " " 1.75.
Der Thee wird offen und in jedem Quantum verkauft. Eine elegante Packung ist vorrätzig, in welcher der Thee sich sehr gut zu Geschenken eignet. Wiederverkäufer erhalten Rabatt. 3.1.

Südfrüchte in neuer Waare eingetroffen, als: **Malagatrauben, Tafelfeigen, Schalenmandeln, Kranzfeigen, Smyrnafelgen etc.** **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Rechtes Schwarzwälder Zwetschen-, Pfäumen-, Himbeer- und Kirschenwasser, alle Sorten feinste Liqueure, Magenbitter etc., sowie auch **feine ausländische Weine** empfiehlt auch im Kleinausverkauf billigt 6.1. **C. Vayhinger**, Conditorei und Café, Sophienstraße 26.

Gelée-Torte mit Gänseleberinlage empfiehlt **Braunsch. Wurstfabrik**, Amalienstraße 51.



Frische Blaufelchen, Zander, Steinbutt, Austern empfiehlt **L. Sturm**, gegenüber der Infanteriekaserne. **Pfirsichblüthen-Seife** von prachtvoll-em Wohlgeruch, erzeugt durch ihren starken Glycerin-Gehalt eine zarte, geschmeidige, blendend weisse Haut. Vorrätzig à Pack enth. 3 Stück 40 Pf. bei **Ludwig Rottloch**, Droguerie zum rothen Kreuz.

Hemden-Einsätze,
 Shirtings, Madapolams, Cretonnes,
 Oxford-Shirtings, wollene Flanelle,
Baumwollflanelle,
 Leinen, Halbleinen, Bettuchleinen,
 Bettdecken, Kölsch, Piqués,
 fertige Betttücher,
Handtücher,
 Taschentücher, Schürzenzeug,
 Normalwäsche, Cravatten etc.
 empfiehlt in grosser Auswahl billigst
August Schulz,
 Herrenstrasse 24.

Schirmfabrik
Anselm Hirsch,
 Kaiserstrasse 157
 (dem Museum gegenüber),
 empfiehlt ihr vorzügliches
Fabrikat der neuesten
Regenschirme
 für Damen, Herren und Kinder
 zu äusserst billigen aber
festen Preisen.
Ueberzüge. Reparaturen.

Plissées und Fächerfaltenröcke
 werden gelegt bei 3.1.
Frau Ch. Grieshaber,
Corset-Geschäft, Waldstrasse 11.

Allerheiligen.
 Empfehle beim Ausverkauf zu billigen
 Preisen: **Perlkranze, Metallkranze,**
Blätterkranze, Palmen, garnirt,
einzelne Blumen und Laub von den
 billigsten bis zu den feinsten Sorten, und
 bitte höflich um geneigten Zuspruch mit dem
 Bemerkten, daß gegen Baarzahlung Vereins-
 markten angenommen werden.
E. Sprich Wittwe,
Blumenfabrik und Putzgeschäft,
 8 Friedrichsplatz 8. 3.1.

Gelegenheitskauf.
Dünne Porzellantereller
 per Duz. 2 Mark. 6.5.

 von
**Glas-, Porzellan-,
 Messerwaaren etc.**
 zu billigsten Preisen bei
Otto Büttner,
 Kaiserstrasse 158,
 Ecke
 Douglasstrasse.
Waschgeräthorten
 in grösster Auswahl
 zu allen Personen.

Ausverkauf.
 Wegen baulicher Veränderung
 meines Ladengeschäfts verkaufe
 ich meine sämtlichen vorräthigen
 Waaren zu **bedeutend herabge-**
setzten Preisen:
 Grabkränze, Kreuze, Blumenstöcke,
 Petroleum-Hänge-, Tisch- und
 Wandlampen,
 Gaslüstres, Suspensionen, Ampeln,
 Badoesen, Badewannen,
 Douche- und Sitzbadebänne,
 Klappen- und Schieberclosets,
 Wandbrunnen, Wandbecken,
 Toilette-Eimer, Wasserkannen,
 Fußbadkübel, Gettflaschen,
 Petroleum-Apparate und Spiri-
 tuskocher,
 Kaffeemaschinen, Kaffeemühlen,
 Laternen, Vogelkäfige,
 Gesteck-, Geld- und Brodkörbe,
 Kasser-, Zucker- und Theebüchsen,
 Briefkasten, Spüdnäpfe,
 Kohlenlöffel, Schürhaken,
 Kohleneimer, Kohlenbecken,
 Ofenschirme, Ofenvorlässe,
 emaillirtes und verzinnetes Koch-
 geschirre
 sowie sonstige Küchen- und Haus-
 haltungs-Artikel etc.
Joseph Meess,
Ferd. Prinz Nachfolger,
 Erbprinzenstrasse 29.

Pianinos,
 kreuzsaitige, aus nur bewährten Fabriken unter
 dauernder Garantie.
Billigste Preise.
Zahlungs-Erleichterung.
 Gebrauchte Klaviere nehme in Tausch.
Pianinos zu vermieten.
 Miethe mit event. Bestgerwerbung
 von mir seit Jahren eingeführt und besonders be-
 liebt. Ein erfahrener Techniker besorgt Reparaturen
 und Klavierstimmen.
Osc. Laffert Nachf. (Hugo Kuntz),
 3.3. **Pianolager, Kaiserstrasse 114.**

Pianinos zu vermieten.
 Grosse Auswahl,
 billigste Preise.
Ludwig Schweisgut,
 31 Herrenstrasse 31.

Einfache sowie feinere
Wandlampen
 in nur vorzüglicher Ausführung em-
 pfiehlt zu billigsten Preisen
C. Kaufmann,
Blechner und Installateur,
 8.6. **Sophienstrasse 54.**

Prima starke Leder-Geibriemen,
 1 m lang und 24 mm breit, per Duzend zu M. 3.50
 off rirt **Firma Rudolf Dahl, Barmen.**
 Probeversandt von 2 Duzend nur unter Nach-
 nahme. 6.6.

Apfelmost,
 neuen, selbstgekelterten, empfiehlt per Liter zu
 26 Pf.; von 20 Liter an wird derselbe frei
 in's Haus geliefert.
 Achtungsvoll
V. Eckert, Gartenstrasse 2.
Tafel-Aepfel
 in schönster Waare, den Zentner à M. 12,
 versendet unter Nachnahme
F. J. Spohrer, Weingarten i. B.
 Kriemetten sind gänzlich vergriffen.

Bekanntmachung.
 *3.1. Kraut und Rüben werden schön und
 billig geschritten. Zu erfragen Herrenstrasse 54
 und Karlstrasse 64 im Laden.

Heute Montag den 28. Oktober
 gibt's wieder
Schweinsbüzen
 im
Hofbräuhaus.

Dankagung.
 Herzlichen Dank sage hiermit für die
 uns in so reichem Maasse bezeugte Theil-
 nahme bei dem Hinscheiden unserer
 lieben Frau, Schwester und Schwägerin.
 Insbesondere Dank für die reichen Blu-
 menspenden und den erhebenden Trauer-
 gesang.
 Namens der trauernden Hinterbliebenen:
Friedrich Weber.

Liederkranz.
 Heute Abend 8 1/2 Uhr
Probe.

Schm. Karlsruhe, 25. Oktober. Mitteilungen aus
 der Stadtratsstimmung von heute.
 Bei Großh. Bezirksamt soll die Feststellung der Bau-
 fluchten auf dem Gelände zwischen Karl-Wilhelmstrasse,
 Friedhofstrasse, Hartwald und Friedhof beantragt werden.
 — Mit dem 23. Oktober d. J. sind die reichsstaatslichen
 Gebäude am ehemaligen Karls- und Mühlburgerthor in
 den Besitz der Stadt übergegangen. Das Stadtbauamt
 wird beauftragt, bezüglich der Instandsetzung fraglicher
 Gebäude Vorschläge zu machen. — Eine mit einer größeren
 Anzahl Unterschriften versehene Eingabe wegen Auf-
 hebung der Messe und wegen Beseitigung des Zwischen-
 handels auf dem Wochenmarkt wird der Mes- und Markt-
 kommission zur gutachtlichen Aeusserung überwiesen. —
 Der Stdt. Straßemeister Bergmaier wird wegen vor-
 gerückten Alters mit Wirkung vom 1. November d. J.
 an in den Ruhestand versetzt. — Die Lieferung von
 5000 qm Granitpflastersteinen wird dem Granitwerke
 „Mellbocus“ in Zwingenberg übertragen. — Die Her-
 stellung von Einfriedigungsgeländer zum Schutz der An-
 lagen auf dem Kaiserplatz erhält Schlossermeister Johann
 Bergmaier zugewiesen. — Dem Karlsruher Retter-
 verein wird für das Jahr 1889 eine Subvention im
 Betrag von 500 M. bewilligt. — Gleiche Bewilligung
 erfolgt bezüglich des Betrages von 200 M. an den
 Arbeiterbildungsverein zu Unterrichtszwecken. — Zwei
 Gesuche des Schmieds Karl Edelmann aus Württem-
 berg und des Buchbinders Joh. Ludwig Schmitt aus
 Bayern um Aufnahme in den bad. Staatsverband werden
 dem Großh. Bezirksamt unbeantraget vorgelegt.

Großherzogliches Hoftheater.
 Dienstag den 29. Oktober. 10. Vorstellung
 außer Abonnement. Zum Besten der Pen-
 sions-Anstalt des Großh. Hoftheaters. Zum
 ersten Male: **Die Quisow's.** Schauspiel
 in vier Akten von Ernst v. Wildenbruch. An-
 fang 6 Uhr. Ende 10 Uhr.

Tuch- und Buckskin-Fabrik-Niederlage

Kaiserstraße 82a, Eingang Lammstraße,

empfiehlt zur bevorstehenden Winter-Saison sein großes Lager für

Herren-Anzüge, Paletots, Havelocks, Hosen- und Westen-Stoffe.

Durch mein Engros-Geschäft bin in der Lage, mit den ersten und besten Fabrikanten der Lausitz und der Niederlande direkt zu arbeiten und kann ich deshalb diese Stoffe in meinem Tuch-Detail-Geschäft zu den wirklichen Engros-Preisen verkaufen; Muster zu Diensten.

Inh. Wilh. Wolf jr.

Fremde

übernachteten hier vom 26. bis 27. Oktober.

Alte Post. Neumann v. Pforzheim. Hirschhorn, Kfm. v. Heilbronn. Fedenberger, Lehrer v. Neckarhausen. Scholl v. Wiesbaden. Frau Botteler v. Neutlingen. **Bahnhofshotel.** Wandell, Kfm. v. Stuttgart. Kehrrenbach, Kfm. v. Freiburg. Hierling, Eisenbahnassistent m. Frau v. Mannheim. Winkler, Kfm. v. Neutlingen. Keller, Kfm. v. Ebersfeld. Müller, Kfm. v. Köln. Fr. Müller, Gouvernante v. Reg. Hauer, Kaufm. v. Rast. Stigler, Kfm. v. Offenburg. Zigmund, Prof. v. Frankfurt a. M. Bitterich u. Moser, Stud. med. v. Berlin.

Deutscher Hof. Kaufmann, Direkt. m. Frau v. Eichtenhal. Frau Bronner, Privat. a. Amerika. Liebke, Prof. von Berlin. Burkhardt, Kfm. von Köln. Frau Zimmermann m. Sohn u. Tochter u. Frau Branner, Privat. a. Amerika. Fr. Weis v. Mannheim.

Erbrünnen. Kern, Stadtsarzt v. Lübeck. Frau Kriemler m. Tochter u. Jungfer v. Victoria (Canada). Kfster, Fabr. m. Frau v. Pforzheim. Rögels, Privat. v. Heidelberg. Frau Prof. Garedat v. Weibheim. Matheolius, Ing. v. Potsdam. König, Privat. v. W. rzburg. Würsch, Kfm. v. Bremen. Durlacher, Vogel u. Wepler, Kfl. v. Frankfurt. Krüger, Kfm. v. Chemnitz. Koch, Kfm. a. Westfalen. Nathan, Kfm. v. Köln. Märkens, Fabr. v. Offen. Lemberger, Kfm. v. Wien.

Goldener Karpfen. Gerstner, Wirt v. Grosweter. Fr. Belten v. Neuwier. Stabanowsky m. Söhnen v. Berlin.

Goldener Ochsen. Keller, Kfm. v. Cannstatt. Bühler, Kfm. v. Furtwangen. Monard, Kfm. v. Frankfurt. Lemon, Kfm. v. Heilbronn. Kruber v. Straßburg. Feder, Fabr. v. Großsachsen. Gartner, Kfm. v. Köln.

Goldenes Ross. Lehl, Handelsm. v. Saargemünd. Dreysfuß, Kfm. v. Schmitzheim. Hirsch, Kfm. v. Weidensheim. Rothschild, Kfm. v. Frankfurt. Knötgen, Kfm. v. Fabr. Mayer, Weinhandl. v. Niederlustadt. Baum, Kfm. v. Posen.

Hotel Germania. Fr. Frau Generalin von Meyersfeld. Fr. v. Blumenstein m. Dienerin. v. Lautenbach. Gutmann, Fürstl. Fürstend. Hofrath v. Donau eschingen. Sonneberg, Bankdirektor, u. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Halb, Naturforscher, Reimann u. Brunn, Kfl. v. Berlin. Schott, Hauptmann m. Frau v. Straßburg. Carlström, Hauptmann m. Frau v. Stockholm. Bauer, Pianist v. Köln. Himmelsbach, Fabr. v. Freiburg. Schlemmayer, Fabr. v. Stuttgart. Hirzel, Kfm. v. Gmünd. Dr. Hamm, Privat. v. Baden. Schlesinger, Ing. v. Wien. Selowsky, Kfm. v. Leipzig.

Hotel Große. Kuffel, Advokat v. London. Gereon, Beamter v. Aachen. Kaulfuß, Kfm. v. Stuttgart. Renne, Kfm. v. Köln. Schrey, Kfm. v. Ebersfeld. Brodbeck, Kfm. a. Holland. Löwenthal, Kfm. v. Frankfurt. Becker, Kfm. v. Greiz. Hud, Kfm. v. Mannheim. Reiber u. Hippmann, Kfl. v. Berlin. Esser, Kfm. v. Oberkirchen. Verber, Privat. v. Lengfeld. Gartner, Kfm. v. Straßburg. Wassermann, Kfm. v. Ulm.

Hotel Tannhäuser. Kiefer, Mühlenbes. v. Döttingen. Pfeiffer, Privat. v. Biberach. Schütze, Kfm. v. Berlin. Dr. Schedler, Bezirksarzt v. Offenburg. Frau Reim von Bern. Dr. Hagen m. Diener a. Sumatra. König, Kfm. v. Dresden. Mayer, Kaufm. v. Paris. Steinmann, Kfm. v. Aachen. Wollson, Kfm. v. Greiz. Frank, Kfm. v. Fabr.

König von Preußen. Drathmann, Kunstmaler v. Stockholm. Hädel, Med. v. Göttingen. Nicolas,

Kfm. v. Barbera (Italien). Reinbold, Kutscher v. Einzheim. Braun, Kfm. u. Kugler, Pfarrer v. Stuttgart.

König von Württemberg. Kauerz, Sängergesellschaft v. Kaiserslautern. Gebr. Albert, Handelsm. Söhnen v. Wattenheim. Dreyer, Kellner v. Wien. Schmal, Stud. v. Radolfzell. Fönnel, Reis. v. Worms. Mac, Reis. v. Pfeddesdorf. Kunzer, Gerbereibes. von Eberbach. Künstler, Kunstbildhauer v. Wien. Fr. Väder v. Diersweiler. Erne, Schreinerstr., u. Günther, Wirt v. Unteregglingen. Fr. Stemmler v. Wittigheim.

Rastauer Hof. Grifsen u. Hippmann, Kfl. von Frankfurt. Neuburger, Kaufm. v. Brodau. Gfingler, Schüler v. Breiten.

Rothes Haus. Kaufmann, Kfm. v. Mannheim. Schmidt u. Heerling, Redakteure v. Erlangen. Kreuzer, Kfm. v. Freiberg. Unger, Kfm. v. Berlin. Halbach, Kfm. v. Dagen.

Tagesordnung des Bezirksraths.

Dienstag den 29. Oktober, Vormittags 9 Uhr.

A. Verwaltungsgewichtige Streitigkeiten.

1. J. S. des Ortsarmenverbands Wiesbaden gegen die Groß-Staatskasse, Rückzahlung der Verpflegungsgeldesten des Max Fischer von Deggenhof betreffend.
2. J. S. des Ortsarmenverbands Gonnweiler gegen den Ortsarmenverband Karlsruhe, Anerkennung der Unterstützungspflicht für Christine Gann von Gonnweiler betreffend.
3. J. S. des Metzgers Robert Süß von Graden gegen die dortige Gemeinde, Bürgergenuss betreffend.

B. Verwaltungssachen.

4. Besuch des Franz Flum um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank, Hebelstraße 21 dahier.
5. Besuch des Karl Erb um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft, Steinstraße 4 dahier.
6. Besuch der Jakob Schäfer Witwe um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank, Kaiser-Alt 13 dahier.
7. Besuch des Johann Kern um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirtschaftsberechtigung von dem Hause Gartenstraße 57 in das Haus Kronenstraße 41 dahier.
8. Besuch des Karl Bürger um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirtschaftsberechtigung von dem Hause Goringenstraße 30 in das Haus Kriegsstraße 95 a dahier.
9. Besuch des Karl Schöffler um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirtschaftsberechtigung von dem Hause Kronenstraße 41 in das Haus Spitalstraße 11 dahier.
10. Besuch des Friedrich Biegler dahier um Befristung seiner Wirtschaftsberechtigung.
11. Besuch des Kaufmanns August Leopold Bed, Schützenstraße 13 dahier, um Erlaubnis zum Kleinverkauf von Spirituosen.
12. Besuch des Johann Schaber um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirtschaftsberechtigung von dem Hause Hinkel 28 in das Haus Kaiserstraße 39 dahier.
13. Besuch der Frau Marie Gretzel um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft, Kuronenstraße 21 dahier.

14. Besuch des Georg Merkle um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank, Gartenstraße 57 dahier.
15. Besuch des Heinrich Müller um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank, Kaiser-Alt 27 dahier.
16. Besuch des Christian Friedrich Schaufelberger um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirtschaftsberechtigung von dem Hause Hirschstraße 96 in das Haus Ruppurrerstraße 38 dahier.
17. Besuch des Rudolf Bühler um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank, Hinkel 24 dahier.
18. Besuch des Karl Mayer um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinschank, Kaiserstraße 57 dahier.
19. Besuch des Karl August Pöffler um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft, Hirschstraße 96 dahier.
20. Besuch des Karl Gezer um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirtschaftsberechtigung von dem Hause Kriegsstraße 95 a in das Haus Kaiserstraße 81/83 dahier.
21. Besuch des Adam Klee um Erlaubnis zur Verlegung seiner Wirtschaftsberechtigung von dem Hause Gottesauerstraße 23 in das Haus Angartenstraße 19 dahier.
22. Besuch des Ferdinand Baubach um Erlaubnis zum Ausschank von Südweinen Kaiserstraße 134 dahier.
23. Besuch der Gebr. Hensel dahier um Genehmigung zur Aufstellung eines Dampfessels Kasanenstraße 44 dahier.
24. Besuch des Bierbrauereibesizers Heinrich Fels dahier um Genehmigung zur Aufstellung eines zweiten Dampfessels Kriegsstraße 99.
25. Besuch der Karl Bedesser Witwe dahier um Erlaubnis zur Errichtung einer Pfandleihanstalt Schwabenstraße 22.
26. Die Schließung des Brunnens in dem Hause der Witwe Homburger, Hühnerstraße 37 dahier betreffend.
27. Die Anlage von Abzugsgruben nach dem Friedrich'schen Desinfektionsverfahren in den Häusern Stephanenstraße 68, Kaiserstraße 57, Kriegsstraße 85 b, Kronenstraße 3 dahier betreffend.
28. Besuch des Ernst Goll von Pforzheim um Erlaubnis zum Betrieb der Wirtschaft zum Rheinhafen in Marau.
29. Besuch des Johann Konstantin von Ruppurr um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft daselbst.
30. Das Baugesuch des Johann Steger von hier auf Gemartung Knielingen betreffend.
31. Das Verhalten eines Gemeindebeamten betr.
32. Die Festsetzung der Entschädigung für eine am Mißbrand umgestandene Kuh des Ludwig Berger in Ruffheim.
33. Die Verabschiedung der 1888r Gemeinberechnungen von Biederheim, Bulach, Friedrichsthal, Ruppurr und Leutschneureuth und Welschneureuth betreffend.
34. Die Namensänderung der Fabrikantenklasse von Gschwindt & Cie. dahier betreffend.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.